

ANSICHT NORDEN _ 1:200

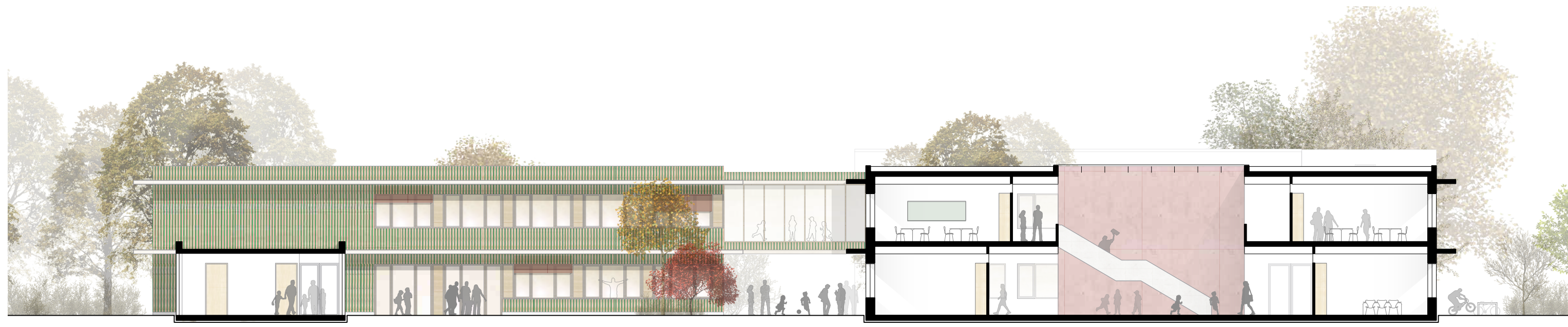
LEHRERZIMMER

VERWALTUNG



VERWALTUNG

ANSICHT WESTEN _ 1:200



SCHNITT CC _ 1:200

VERWALTUNG

LEHRERZIMMER



LEHRERZIMMER

SCHNITT BB _ 1:200



0 1 5 10

ERDGESCHOSS _ 1:200



LAGEPLAN _ 1:500

Ein Ort zum wohlfühlen

Zwei Neubauten in Holzhybrid-Bauweise reduzieren den CO2-Footprint um mehr als 50 Prozent gegenüber einer konventionellen Bauweise. Speziell ausgesuchte Baustoffe und Materialien garantieren eine schadstoffarme Lernumgebung: helle Räume mit sichtbarer Holzkonstruktion schaffen eine angenehme Atmosphäre. Die beiden Neubauten definieren den Rand des Schulhofs neu und verbinden die bestehende Schule mit der Turnhalle im Inneren. In der Erschließungsfigur wechseln die Raumbezüge nach Innen und zum Aussenraum ab, so dass keine Mittelflur - Monotonie entsteht. Die Erschließung hat so eine hohe Aufenthaltsqualität und ist mehrfach nutzbar. Im Erdgeschoss ist einerseits das Lehrerzimmer, die Verwaltung und das Sekretariat angeordnet, andererseits die Mensa mit zuschaltbarem Mehrzweckraum und Küche. Beide Obergeschosse dienen mit Klassenzimmern und Betreuungsräumen der Lehre.

Aussenraum Schulhof

Die Neubauten definieren den Schulhof auf der Südseite neu, so dass eine Grösse von ca. 3400 Quadratmetern zur Verfügung steht. Die Ballspielfläche wird verschoben und kann weiterhin intensiv genutzt werden. Ebenso die Weitsprunggrube. Im Schulhof können weiterhin zwei 50m Laufbahnen markiert werden und zu Trainingszwecken genutzt werden. Die beiden Sandspielflächen können erhalten werden. Die Spielgeräte werden zum Teil neu verortet. Insgesamt entsteht ein grosser zusammenhängender und übersichtlicher Schulhof mit eigener Identität und hoher Aufenthaltsqualität.

Denkmalpflege

Die kompakten Neubauten werden mit grossem Abstand zum denkmalgeschützten Gebäude angeordnet. Der ausragende konstruktive Holzschutz übernimmt die Höhe der Traufe der bestehenden Schulbauten. Die Gesamthöhe der Neubauten bleibt weit unter der Firsthöhe der bestehenden Bauten. Die vorhandenen Gebäude, insbesondere das unter Denkmalschutz stehende Schulhaus werden nur durch wenige, minimale Eingriffe für die Lehre ertüchtigt. Insbesondere von Aussen, Fassaden und die dominanten Dachflächen bleiben unverändert.

Akustik

Zur Verbesserung der Raumakustik in den Innenräumen erhalten die Deckenelemente bereits ab Werk Akustikprofile. Hinter einer hellen, lamellierten Oberfläche wird der Schall von einer Holzfaserdämmung absorbiert.



NUTZUNGSVERTEILUNG